

Inhalt:

Vorwort..... 11

*Das Wort der Gottespropheten erfüllt sich.
Von Abraham bis Gabriele 13*

*Ein Auftrag, ein göttlich-geistiger Plan liegt
dem Wirken aller Gottespropheten zugrunde 16*

*Das prophetische Gotteswort:
Durch Jahrtausende – die eine Quelle 18*

*Abraham: der Stammvater in der Erkenntnis
des Einen Gottes 19*

*Durch Mose offenbarte der Ewige die Basis
für das Leben in einem Gelobten Land:
Die zehn Gebote 22*

*Der Gegenspieler der Gesandten Gottes:
das Kultpriestertum 24*

*Erneut kam ein hohes Geistwesen aus dem
Reich Gottes und wurde Mensch, um Gott,
dem Ewigen, als Prophet zu dienen: Jesaja 27*

<i>Durch Jesaja erhob der Ewige Seine Stimme machtvoll gegen Schlachtopfer und Götzentum</i>	<i>29</i>
<i>Jesaja kündigte das Kommen des Messias und das Friedensreich an.....</i>	<i>34</i>
<i>Die Priesterhörigkeit der Massen und ihre Ignoranz gegenüber den Gottespropheten</i>	<i>36</i>
<i>Jesus, der Christus, lehrte den freien Geist – ohne Dogmen, Kulte, Zeremonien</i>	<i>41</i>
<i>Der Missbrauch des Wortes „christlich“ durch den römischen Kaisergott Pontifex Maximus</i>	<i>42</i>
<i>Die Priesterreligionen bleiben den Beweis schuldig</i>	<i>44</i>
<i>Die Früchte priesterlichen Blendwerks</i>	<i>48</i>
<i>Priesterliche Zeremonienmeister huldigen ihren selbst geschaffenen Götzen</i>	<i>52</i>
<i>Der Ewige kündigte einen Bund mit den Tieren an – die institutionellen Kirchen opfern weiterhin Seine Geschöpfe</i>	<i>56</i>

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ 62

Die Pflege der Seele lässt sich nicht delegieren 64

*Sein Wort durch die Gesandte Gottes –
Gabriele 66*

*„Wie im Himmel, so auf Erden“ – der Einheits-
gedanke für ein neues Menschentum 76*